



Handwerk von damals

Regen beeinträchtigt Rosstag-Vorführungen auf Kötztinger Lindner-Insel

28. August 2023, 15:56 Uhr



Hans Fischer

"Sofeiler" Franz Miefanger und sein Freund Andreas Maier (l.), beide aus Altrandsberg, führten das Feilen einer stumpf gewordenen Baumsäge vor.

Von **Johann Fischer**

Bei kühleren Temperaturen, allerdings auch bei leichtem Regen, sind am Sonntagvormittag die Vorführungen im Zusammenhang mit dem 33. Rosstag vonstatten gegangen. Aufgrund der von den Meteorologen angekündigten Schlechtwettersituation schränkte man die Vorführungen

auf der Lindner-Insel etwas ein. So fehlte heuer beispielsweise der Hufschmied, der in den zurückliegenden Jahren immer für großes Interesse bei den Besuchern gesorgt hatte.

Der "Sofeiler" war aber auch heuer wieder anzutreffen, der früher für die Bauern, Landwirte und Waldbesitzer die unentbehrlichen Sägeblätter feilte. Diese Aufgabe übernahm erneut Franz Miefanger aus Altrandsberg. Dieser hatte heuer mit Andreas Maier, ebenfalls aus Altrandsberg, einen zweiten "Sofeiler" mitgebracht.



Thomas Dörner, bekannt als "Tom Swing" (r.), sang unermüdlich und wurde von einem Akkordeon begleitet.



Gleich nebenan war Thomas Dorner anzutreffen, bekannt als "Tom Swing". Er war heuer schon zum 16. Mal dabei. Mit altbekannten "Gsangln und Schnaderhüpfeln" wusste er sich erneut gut in Szene zu setzen. Musikalisch begleitet wurde er von der 14-jährigen Simona Raab auf ihrer Steirischen und dem 26-jährigen Dominik Heigl mit seinem Akkordeon.

Die Treue hielten der Kaltblut- und Haflingerzüchtervereinigung ebenso die "Drescher" von der FFW Sperlhammer. Diese Wehr ist schon zum 33. Mal dabei, also vom ersten Rosstag an. Die Mitglieder Alfons Vogl, Josef Graßl, Josef Bielmeier sen. und Erich Miethaner demonstrierten am Sonntag auf der Lindner-Insel erneut, wie früher mit Dreschflegeln Getreide gedroschen wurde. Das war eine mühselige Arbeit. Die Männer trugen dabei überwiegend ein blaues "Fieada". Weithin hörte man die rhythmischen Dreschflegelschläge. Manche der Dabeistehenden erinnerten sich auch an den inzwischen legendären Dreschwagen und dessen monotones Summen in früheren Zeiten, welcher später die Dreschflegel ablöste.